

Datenschutzinformationen für Kunden

nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO.

KIZ sieht die Wahrung von Datenschutzrechten als Teil seiner sozialen Verantwortung. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

KIZ arbeitet in einem Unternehmensverbund, der Daten im System der KIZ Management GmbH und nach einem gemeinsamen Datenschutzkonzept verarbeitet. Zu dem Verbund gehören:

- KIZ Management GmbH
- KIZ PROWINA pro Wirtschaft und neue Arbeit GmbH
- KIZ SINNOVA Gesellschaft für soziale Innovationen gGmbH
- KIZ SINNOVA Rheinland-Pfalz GmbH & Co KG
- KIZ Cosmos GmbH & Co. KG
- KIZ Finanzkontor GmbH & Co KG
- KIZ Verbund GmbH
- Von Herzen Zu Herzen gemeinnützige GmbH
- EXZET e.V., Stuttgart
- Freiraum GmbH

Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in der Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47, 63065 Offenbach.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die KIZ Management GmbH mit den Geschäftsführern Markus Weidner und Petra Bünz.

Der Datenschutzbeauftragte des KIZ-Verbundes ist

Arndt Noeske
Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47
63065 Offenbach

Bei allen Fragen und Anliegen rund um den Datenschutz bei KIZ erreichen Sie diesen mit einer E-Mail an datenschutz@kiz.de.

Projekte

KIZ führt Projekte durch, die einen völlig eigenständigen Außenauftritt haben. So zum Beispiel einen eigenen Namen, ein eigenes Logo, eigene Farbgestaltung, eigener Auftritt im Internet und bei Social Media. Im Impressum ist immer eindeutig benannt, welche Gesellschaft den Auftritt verantwortet. Hinsichtlich des Datenschutzes gelten aber auch für diese Projekte die gleichen Regelungen wie für alle anderen Aktivitäten von KIZ. Zu diesen Projekten mit eigenem Auftritt gehören derzeit:

- Hessischer Gründerpreis
- YBG Youth Business Germany
- Soforthelfer.org

- Tailwind/Perspektive Neustart

2 Welche Daten speichern wir, für welche Zwecke verwenden wir die Daten, und auf welcher Rechtsgrundlage basiert das?

Die Daten, die wir verarbeiten, lassen sich in folgende Kategorien unterteilen:

- Stammdaten zu Ihrer Person,
- Vertragsdaten, die zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages erforderlich sind,
- Journaldaten, in denen Kontakttermine, Beratungsinhalte, Seminarthemen etc. dokumentiert sind,
- Daten des Rechnungswesens, wie steuerrelevante Informationen oder Bankdaten.

Wir verarbeiten die Daten für folgende **Zwecke**:

- 1) Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und uns,
- 2) Erfüllung von Vorgaben, die von den Kostenträgern aufgestellt sind,
- 3) Erfüllung gesetzlicher Vorschriften,
- 4) Auswertungen und Analysen im Rahmen des Controlling,
- 5) Auswertungen und Analysen zur Verbesserung unseres Leistungsangebotes,
- 6) Anbahnung von Geschäftsbeziehungen, ggf. inkl. Bonitätsprüfungen (auch bei Dritten),
- 7) Informationen über aktuelle Entwicklungen, von denen wir ausgehen, dass diese für Sie wichtig und/oder interessant sind,
- 8) Auswertungen und Analysen im Rahmen der Qualitätssicherung.

Erläuternde Beispiele finden Sie nachfolgend. Die **Rechtsgrundlagen** für die Verarbeitung sind:

a) Ihre Einwilligung

In sehr vielen Fällen holen wir uns von Ihnen eine explizite Einwilligung zur Datenverarbeitung ein. Dies kann z.B. bei Vertragsabschluss sein oder bei der Anmeldung zu einem Seminar, einem Projekt oder einer Veranstaltung.

Darüber hinaus regelt die DSGVO in Artikel 6 die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung in bestimmten Fällen:

b) Einen Vertrag zwischen Ihnen und uns

Hierzu gehört zum Beispiel die Dokumentation der Teilnahme an Veranstaltungen der Beratungszeiten und besprochenen Themen oder die Verarbeitung im Rahmen des Rechnungswesens. Hierzu gehören auch die „vorvertraglichen Maßnahmen“, also alle Aktivitäten, die Sie und wir unternehmen, um einen Vertragsabschluss anzubahnen, unabhängig davon, ob dieser dann auch zustande kommt.

c) Rechtliche Verpflichtungen

Rechtliche Verpflichtungen gibt es zum Beispiel im Rahmen der Steuergesetzgebung.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung

Die DSGVO erlaubt die Verarbeitung der Daten, wenn wir oder ein Dritter ein berechtigtes Interesse daran haben und sofern Ihre Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten davon nicht betroffen sind bzw. nicht höher zu bewerten sind. Hierzu gehören:

- Prüfung und Optimierung von Geschäftsabläufen und internen Verfahren,
- Werbung, Marktanalysen, Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen,
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement,

- Erstellen von Statistiken und Auswertungen,
- Analysen im Rahmen des Controlling,
- Aktivitäten im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die von öffentlichen Stellen, privaten Unternehmen oder privaten Stiftungen finanziert werden,
- Dokumentation der Teilnahme an Veranstaltungen, Projekten oder Seminaren,
- Geltendmachung von Rechtsinteressen,
- Sicherstellen des IT-Betriebs oder der IT-Sicherheit,
- Sicherstellen des ordnungsgemäßen Betriebsablaufs in unseren Räumen.

Im Weiteren gibt es noch Erlaubnistatbestände, die in der DSGVO geregelt sind, aber in unserer täglichen Arbeit bisher keine Rolle gespielt haben:

- e) **Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen.**
- f) **Wahrnehmung eines öffentlichen Interesses oder der Ausübung öffentlicher Gewalt.**

Sollten wir wider Erwarten mit einem dieser Sachverhalte konfrontiert sein, würden wir auch in diesem Rahmen Daten nutzen (verarbeiten).

3 Wer hat Zugang zu Ihren Daten?

a) KIZ-Verbund

Innerhalb des KIZ-Verbundes (das sind alle Gesellschaften, die unter Punkt 1 genannt sind) leisten einzelne Gesellschaften zentrale Dienste für die anderen Gesellschaften des Verbundes. Zum Beispiel wird das gesamte Rechnungswesen für alle Gesellschaften von der KIZ PROWINA GmbH übernommen. Entsprechend werden Ihre Daten in einem gemeinsamen System des KIZ-Verbundes verwaltet, gesichert und zu den unter Punkt 2 genannten Zwecken verwendet. Innerhalb des KIZ-Verbundes erhalten nur die Personen Zugang zu Ihren Daten, die diese für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus haben Dritte zu Ihren Daten Zugang, die wir in nachfolgende Kategorien einteilen:

b) Kostenträger

Kostenträger sind Dritte, die die Kosten der Leistungen tragen (ganz oder teilweise), die Sie in Anspruch nehmen. Hierzu gehören zum Beispiel: Jobcenter, Agenturen für Arbeit, BAFA, KfW, Ministerien des Bundes oder der Länder, Stellen der Europäischen Union, Verwalter von europäischen Strukturfonds, Privatunternehmen, Banken, Sparkassen oder Stiftungen.

Wir übermitteln die Daten, die erforderlich sind, um eine ordnungsgemäße Übernahme der Kosten sicherzustellen.

c) Projektpartner

Im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die von öffentlichen Stellen, Privatunternehmen oder Stiftungen finanziert werden, arbeiten wir regelmäßig mit Projektpartnern zusammen. Projektpartner sind zum Beispiel private oder öffentliche Institutionen, die in vergleichbaren Themenfeldern arbeiten. Sofern Sie an einem dieser Projekte teilnehmen, leiten wir Ihre Daten in dem Umfang an die Projektpartner weiter, wie dies für die Forschung oder die ordnungsgemäße Abwicklung des Projektes gemäß den Finanzierungsregeln der Zuschussgeber erforderlich ist.

d) Ergänzende Dienstleister und Partner

Ergänzende Dienstleister und Partner sind Dritte, die ergänzende Angebote zu unseren Leistungen erbringen. Wir leiten diese Daten nur dann weiter,

- wenn Sie uns explizit dazu beauftragt haben oder
- wenn dieser Auftrag implizit aus der Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns entsteht, zum Beispiel wenn in der Beratung darüber gesprochen wurde, dass wir Ihnen einen Kontakt vermitteln oder
- wenn wir begründet davon ausgehen, dass die Datenweitergabe in Ihrem Interesse ist, zum Beispiel, wenn wir im Rahmen einer Gründungsberatung Finanzierungspartner ansprechen oder
- wenn die Weiterleitung der Daten Gegenstand des Auftrages ist, wie zum Beispiel im Rahmen der Stellenvermittlung an potenzielle Arbeitgeber oder im Rahmen der Finanzierungsberatung an potenzielle Finanzierungspartner.

e) Öffentliche Stellen

An öffentliche Stellen leiten wir die Daten dann weiter, wenn wir dazu verpflichtet sind. Hierzu gehört zum Beispiel das Finanzamt im Rahmen von Steuerprüfungen.

f) Dienstleister

Zu den Dienstleistern zählen wir alle Stellen, die für uns Dienste erbringen. Hierzu gehört zum Beispiel unser Steuerberater, dem wir beispielsweise die Rechnungsdaten übermitteln müssen oder eine Bank, der wir Kontodaten für eine Überweisung oder eine Lastschrift übermitteln müssen. Es liegt in der Natur der Sache, dass unser IT-Dienstleister einen umfassenden Zugang zu Ihren Daten hat, wenn er zum Beispiel einen Server wartet oder die Datensicherung vornimmt.

g) Softwareanbieter - Onlinedienste

Wir führen regelmäßig Onlineangebot durch, wie z.B. Coaching, Meetings, Seminare etc. Hierfür nutzen wir grundsätzlich die Programme Zoom und Teams. Ebenso nutzen wir auf Wunsch der Kunden Alternativsysteme.

Regelmäßig richten die Teilnehmer eines Projektes/eines Seminars auch eigenständig WhatsApp oder Facebook-Gruppen ein, um projekt-/gruppenintern zu kommunizieren. Das können und wollen wir natürlich nicht verhindern.

Achtung: Bei all diesen Diensten melden Sie sich selbstständig und ohne unser Zutun an. Bei dieser Anmeldung akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen *dieser Anbieter*. Es liegt in *Ihrer Verantwortung* dies zu tun oder nicht. Wir können hierfür keine Haftung übernehmen. Wenn Sie einen Dienst auf Grund seiner Datenschutzbestimmungen nicht nutzen wollen, sind sie selbstverständlich dazu nicht verpflichtet. Die Nutzung unserer Angebote ist in der Regel auch ohne diese Dienste möglich. Sprechen Sie uns an.

4 Was ist ein „Drittland“ und übermitteln wir Ihre Daten dort hin?

Ein Drittland ist ein Land außerhalb der EU.

4.1 Datenweitergabe

Die unter Punkt 2 genannte Datenweitergabe erfolgt in Drittländer in folgendem Rahmen:

Zu a) KIZ-Verbund:

Unsere Server und Systeme befinden sich grundsätzlich in Deutschland oder der EU. Es ist nicht beabsichtigt, dies zu ändern.

Zu b) Kostenträger

Sofern der Kostenträger seinen Sitz in einem Drittland hat oder der Kostenträger in einen Konzern eingebunden ist, der seinen Hauptsitz in einem Drittland hat, ist die Datenübermittlung in dieses Drittland erforderlich. Dies kommt bisher bei Projekten vor, die von Stiftungen großer Konzerne (mit-)finanziert werden. Derzeit sind dies zum Beispiel: Cityfoundation mit Hauptsitz in USA oder YBI Youth Business International mit Hauptsitz in London.

Zu c) Projektpartner

Wir führen regelmäßig Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch, die von der EU, dem Bund, den Ländern, regionalen Einrichtungen oder Stiftungen finanziert werden. Die Projektpartner haben ihren Sitz fast immer in Deutschland oder der EU. In Einzelfällen kann dies aber auch anders sein, wie zum Beispiel mit Partnern in der Türkei. Allerdings ist es nicht erforderlich, personenbezogene Daten der Teilnehmer des Projektes auszutauschen. Insgesamt gehen wir in diesem Bereich besonders sorgsam vor und bewerten Ihr Interesse (gem. 3.d.) besonders hoch. In allen Fällen würden wir Sie gesondert informieren, wenn die Weiterleitung Ihrer Daten an einen Partner in einem Drittland erforderlich wäre.

Zu d) Ergänzende Dienstleister und Partner

Gemäß den unter 3.d) genannten Bedingungen würden wir Ihre Daten auch in ein Drittland weiterleiten. Bitte beachten Sie auch die Ausführungen unter 3.g).

Zu e) Öffentliche Stellen

Öffentliche Stellen in einem Drittland haben kein Recht, von uns die Übermittlung von Daten zu verlangen. Entsprechend tun wir das auch nicht.

Zu f) Dienstleister

Wir haben derzeit ausschließlich Dienstleister innerhalb der EU. Eine Änderung dessen ist nicht beabsichtigt.

Zu g) Softwareanbieter – Online Dienste

Die Server von Teams stehen in der EU und auch bei Zoom haben wir ausgewählt, dass nur Server in EU-Ländern genutzt werden. Zoom garantiert dies allerdings nicht. Wo die Server der anderen Online-Anbieter stehen (z.B. Skype), wird Ihnen bei der Anmeldung zu diesen Diensten mitgeteilt. Meist stehen diese in den USA. Bitte überprüfen Sie immer sorgfältig, ob Sie damit einverstanden sind.

5 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten so lange wie es erforderlich ist,

- um unsere Geschäftsbeziehung ordnungsgemäß zu führen, anzubauen, auszubauen oder abzuwickeln.
- um gesetzliche Vorschriften, zum Beispiel im Rahmen des HGB oder der AO, zu erfüllen. Zum Beispiel müssen Buchführungsunterlagen 10 Jahre nach Abschluss des Geschäftsjahres aufbewahrt werden. Hierzu gehören auch alle Informationen, die für das Verstehen der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung erforderlich sind.
- um die Finanzierungs- und Förderbedingungen der Kostenträger (siehe 3.b.) zu erfüllen. Zum Beispiel müssen Informationen zu EU-geförderten Projekten regelmäßig 10 Jahre nach Abschluss einer Förderperiode aufbewahrt werden. Eine

Förderperiode dauert inkl. Abrechnungsphase neun Jahre. Das heißt im Extremfall müssen wir die Daten 19 Jahre aufbewahren.

- um unsere Interessen gemäß 2.d. wahrzunehmen.

Da die Speicherdauer sehr unterschiedlich ist und nicht pauschal angegeben werden kann, kommen Sie bitte persönlich auf uns zu. Gerne geben wir Auskunft, wie lange wir Ihre Daten speichern.

6 Welche Rechte haben Sie?

Das Ziel der DSGVO ist es, Transparenz dazu herzustellen, welche Daten wir von Ihnen haben und wie wir damit umgehen. Entsprechend gibt Ihnen die DSGVO bestimmte Rechte, die nachfolgend ausgeführt sind.

Die bedeutendsten Rechte die Sie haben sind:

1. Sie können der Datenverarbeitung Widersprechen.
(Achtung: Dies gilt insbesondere, wenn die Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung gem. Punkt 2d) erfolgt.)
2. Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenvereinbarung gegeben haben (gem. 2.a.), haben Sie außerdem das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.
3. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Ferner haben Sie die Rechte auf

- Auskunft, welche Daten wir von Ihnen gespeichert haben,
- Berichtigung oder Löschung,
- Einschränkung der Verarbeitung und
- Datenübertragbarkeit.

Und was noch ganz wichtig ist:

Sofern wir Ihre Daten dazu verwenden, Sie über Projekte, Seminare, Veranstaltungen und andere Leistungen die wir anbieten zu informieren, **können Sie dieser Verwendung jederzeit Widersprechen**. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail oder nutzen Sie den Link, der in der Nachricht angegeben ist. **Ihnen entstehen dafür keine Kosten außer den Übermittlungskosten nach den Basistarifen!**

7 Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereit zu stellen?

Grundsätzlich sind Sie dazu nicht verpflichtet, allerdings benötigen wir für die Geschäftsbeziehung Daten, die für die ordnungsgemäße Abwicklung oder auch zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Sollten Sie diese Daten nicht bereitstellen wollen, oder deren Verarbeitung nicht zustimmen wollen bzw. widersprechen, können wir leider nicht zusammenarbeiten.

Sofern Sie von einem Kostenträger „zugewiesen“ wurden, informieren wir den Kostenträger darüber, um das Verfahren abzuschließen.

8 Woher kommen Ihre Daten?

Grundsätzlich verarbeiten wir die Daten, die Sie uns elektronisch, telefonisch oder persönlich bereitgestellt haben. In bestimmten Vertragsverhältnissen kommt es vor, dass wir Daten nicht direkt von Ihnen erhalten, sondern dass uns Ihre Daten von Dritten bereitgestellt werden. Dies sind vor allem:

- a) Kostenträger (siehe 3b),
- b) Projektpartner (siehe 3c),
- c) Ergänzende Dienstleister und Partner (siehe 3d),

d) Öffentliche Stellen (siehe 3e).

Da die Datenquellen sehr unterschiedlich sind, lässt sich nicht pauschal sagen welche Daten wir über wen, von wem bekommen. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht persönlich gegeben haben und Sie wissen möchten von wem wir die Daten erhalten haben, kommen Sie bitte direkt auf uns zu. Gerne geben wir Ihnen eine Auskunft.